

1. Record Nr.	UNISA996308774103316
Autore	Fach Wolfgang
Titolo	Regieren: Die Geschichte einer Zumutung / Wolfgang Fach
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3606-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (169 pages)
Collana	Edition Politik ; 36
Classificazione	MF 6000
Disciplina	321.8
Soggetti	Regieren; Widerstand; Souveranitat; Repräsentation; Repression; Loyalität; Politikverdrossenheit; Neoliberalismus; Politik; Politische Theorie; Demokratie; Geschichtswissenschaft; Politikwissenschaft; Governance; Resistance; Sovereignty; Representation; Loyalty; Disenchantment With Politics; Neoliberalism; Politics; Political Theory; Democracy; History; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Einleitung 7 I. Devianz 11 2. Fremdheit und Fortschritt 13 3. Das verdeckte Volk 27 4. Ties that bind? 43 5. Volksbildung 51 6. Der geschäftige Staat 71 7. Ties that bind? 91 8. Fluchten und Fronten 99 9. Leichtigkeit und Last 123 10. Ties that bind? 147 Literatur 153 Backmatter 165
Sommario/riassunto	<p>»Szenen einer missvergnugten Ehe« - dieses burgerliche Trauerspiel wird derzeit auf den politischen Bühnen westlicher Demokratien gegeben. Es fuhr vor, wie weit sich Regierende und Regierte auseinander gelebt haben. Von heute auf morgen passiert so etwas nicht. Der Band lasst die wechselvolle Geschichte des Regierens Revue passieren und zeigt, wie angespannt das Verhältnis seit jeher gewesen ist. Dass Kanzler Könige und Bürger Bauern abgelöst haben, hat daran nichts geändert. Andererseits halt diese Mesalliance erstaunlich viel aus - selbst nach blutigen Konflikten arrangiert man sich wieder und findet ein neues Gleichgewicht der Frustration. Die Hoffnung, es gehe trotz allem stetig aufwärts, muss derzeit wieder einmal begraben werden.</p> <p>»Eine ideengeschichtlich ebenso informierte, pointierte wie auch kritische Bestandsaufnahme.« Matthias Lemke, Portal für Politikwissenschaft, 08.12.2016 »Insgesamt ist das glanzend geschriebene Buch eine erhellende Lektüre. Auch für Regenten.«</p>

